

Psychoanalyse

und Film



08.12.2017/ 19.00 Uhr

• • •

Film und Diskussion mit
Dr. med. Jochen Schade (Leipzig)

• • •

Eine bildhübsche Frau ist die einzige Patientin in einer spanischen Schönheitsklinik, wo sie ihr Chirurg eifersüchtig bewacht. Ihre durch zahllose Operationen perfektionierte Haut ist dabei Schutz wie Gefängnis. Pedro Almodóvar erweitert die Romanvorlage zu einem souverän verschachtelten Rachedriller. Eine kühl inszenierte, vielfach gebrochene Reflexion über Rache und Kreativität, in der alle Beziehungen von dunklen Erinnerungen oder obskuren Macht- und Ohnmachtsverhältnissen geprägt sind.

Der Film bietet zahlreiche Anhaltspunkte für eine psychoanalytische Reflexion.

Der Vortrag konzentriert sich auf Fragen der Identität besonders der sexuellen Identität, der sexualisierten Gewalt, auf modernen technischen Allmachtsphantasien und auf die psychischen Funktionen der Haut.



DGPT

Eine Filmveranstaltung des IPPJ in
Kooperation mit dem DGPT-Landes-
Verband-Thüringen

Ort

Schillerhof Jena, Helmboldstraße 1,
07745 Jena

Moderation

Frau Katrin Graf
(Diplom-Psychologin, Jena)

Eintritt

8,00 €/ 7,00 € ermäßigt